

Beratung trotz Corona-Pandemie

Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft

FULDA

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie setzt die Mobilitätsberatung der hessischen Wirtschaft bei Arbeit und Bildung ihre Arbeit fort.

Die Mobilitätsberatung informiert Auszubildende, Berufsschulen und Ausbildungsbetriebe zur transnationalen Mobilität von Auszubildenden und jungen Fachkräften.

Dies erfolgt durch Auslandspraktika mit einer Finanzierung aus dem Förderprogramm ERASMUS+. Die Entsendung der Auszubildenden erfolgt in der hiesigen Region über den Mittelhessischen Bildungsverband.

Informations- und Beratungsgespräche finden derzeit telefonisch oder per Videokonferenz statt. Mobilitätsberaterin Marina Krom berichtet: „Gespräche mit unseren Kooperationspartnern haben ergeben, dass sie davon ausge-

hen, Auslandspraktika nicht vor Herbst 2020 durchführen zu können.“ Auszubildende sollten den Mut nicht verlieren, müssten jedoch Offenheit und Flexibilität im Hinblick auf den Zeitpunkt des Praktikums, zeigen. Informationen bei Marina Krom unter Telefon (0174) 2 08 93 78, E-Mail: krom@arbeit-und-bildung.de, sowie Siegfried Hess (0171) 2 26 70 02. E-Mail: hess@arbeit-und-bildung.de, Internet: www.arbeiten-und-lernen-in-europa.de.

tri
ha
nu
bei
ges
Kü
tig
bei
stri
ner
bei
S
Kü
ser
Ku
Ne
rec
das
auf
dar
nal
ner
bet
gie
Bei
Mi